

Kriegsbegeisterung 1914

Name:		Datum:		GPG	der erste Weltkrieg
-------	--	--------	--	-----	---------------------

Lies den Text und bearbeite die Aufgaben. Markiere dir Wörter, die du nicht verstehst!

Die Kriegsbegeisterung 1914

Im August 1914 begann der Erste Weltkrieg. In vielen Ländern Europas waren die Menschen begeistert. Tausende junge Männer meldeten sich freiwillig zum Militär. Sie wollten unbedingt in den Krieg ziehen.

Es gab verschiedene Gründe für diese Begeisterung:

Viele Menschen liebten ihr Vaterland sehr. Sie waren stolz auf Deutschland und wollten es verteidigen. Das nennt man Patriotismus oder Nationalismus.

Für viele junge Männer war der Alltag langweilig. Sie arbeiteten in Fabriken oder auf dem Feld. Der Krieg versprach Abenteuer und Aufregung. Die jungen Männer wollten Helden werden.

In der Gesellschaft gab es auch Druck. Ein "richtiger Mann" musste sein Land verteidigen. Wer nicht in den Krieg ziehen wollte, galt als Feigling.

Die Regierung und die Zeitungen verbreiteten Propaganda. Sie sagten: "Der Krieg wird schnell vorbei sein. Bis Weihnachten sind alle wieder zu Hause." Sie zeigten die Feinde als böse Menschen. Die Wahrheit über die Gefahren des Krieges wurde verschwiegen.

Aber nicht alle Menschen waren begeistert. Viele Mütter, Ehefrauen und Kinder hatten Angst um ihre Söhne, Männer und Väter. Einige Menschen waren gegen den Krieg, aber sie durften ihre Meinung nicht laut sagen

Aufgabe 1: Ordne die Wörter der richtigen Erklärung zu:

Patriotismus

Hat Angst, etwas zu tun

Propaganda

Liebt sein Land sehr

Feigling

Informationen, die Menschen beeinflussen sollen

Aufgabe 2: Kreuze an. Warum wollten viele Menschen in den Krieg ziehen?

- ☐ Sie wollten Reich werden
- ☐ Sie liebten ihr Vaterland
- ☐ Sie wollten Abenteuer erleben
- ☐ Sie wollten nicht als Feiglinge gelten
- ☐ Sie glaubten, dass der Krieg schnell vorbei sein wird
- ☐ Sie hassten ihre Familien

Aufgabe 3: Richtig oder Falsch? Kreuze an:

Aussage	richtig	falsch
Alle Menschen waren 1914 begeistert vom Krieg.		
Die Propaganda sagte die Wahrheit über den Krieg.		
Viele Mütter hatten Angst um ihre Söhne.		
Der Krieg war wirklich bis Weihnachten 1914 vorbei.		

Aufgabe 4: Erkläre in eigenen Worten, was Propaganda ist:
